Wirtschaftsnewsletter

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Der Newsletter der Stadt Meckenheim informiert Sie schnell und unkompliziert über alle wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten vor Ort und aus unserer Region.

Newsletter 03/2017

1 Wirtschaftsförderung präsentiert neue Homepage
3 175 Jahre Café Konditorei Bäckerei Reichwein
4 Ludwig 2017 geht an Projektservice Schwan und EMIKO aus Meckenheim
Neues aus dem bio innovation park Rheinland e.V.
5 Meckenheim lässt es so richtig krachen- Eröffnung der Hauptstraße
Drei Tage Altstadtfest vom 1. bis 3. September 2017
6 Kunstvolle Werke schmücken den Ratssaal
Quo vadis Meckenheim? - Wirtschaftsdialog am 13.9.2017

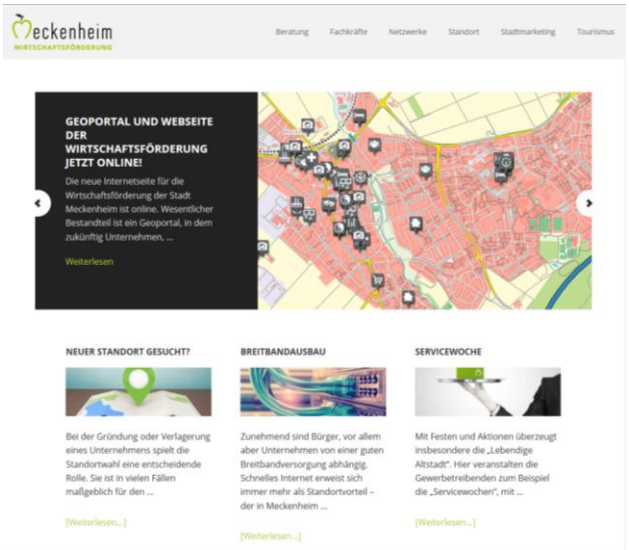
Wirtschaftsförderung präsentiert neue Homepage

Jetzt online: www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de

Bürgermeister Bert Spilles und Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer präsentierten der Öffentlichkeit die neue Internetseite der Wirtschaftsförderung. „Die Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim geht mit der Zeit", so Spilles. Mit der modernen und mobilfähigen Webseite www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de und dem integrierten Geoportal erfährt die Stadt eine noch bessere Vermarktung - insbesondere in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus. Der neue Internetauftritt macht es möglich: Meckenheimer Unternehmen sind für Kunden, Lieferanten, Nachbarbetriebe, Investoren, Besucher u.a. leichter auffindbar. Kleineren Unternehmen ohne eigene Webseite wird zudem die Möglichkeit geboten, sich im Internet vorzustellen.

Die Stadt Meckenheim betreibt seit Jahren unter www.meckenheim.de erfolgreich eine Internetseite für die gesamte Stadtverwaltung. Hier gibt es Informationen von A bis Z rund um die Stadt Meckenheim und die Verwaltung.

Zu den Aufgaben der Wirtschaftsförderung Meckenheim gehört die Vermarktung der Stadt. Aus dem Marketingkonzept erwuchsen unter anderem das Apfellogo und ein Corporate Design. Inzwischen sind der Apfel, die erfrischende Farbe Grün und die Attribute „Lebendig, Modern und Sympathisch" überall zu finden. Zum Marketingkonzept gehören zudem die neuen Medien. Daher wurden im vergangenen Jahr Imagefilme produziert, die vor allem im Internet für die Stadt werben. Außerdem gibt es seit September 2015 eine offizielle Facebook-Seite der Stadt Meckenheim unter: www.facebook.com/meckenheimde/.



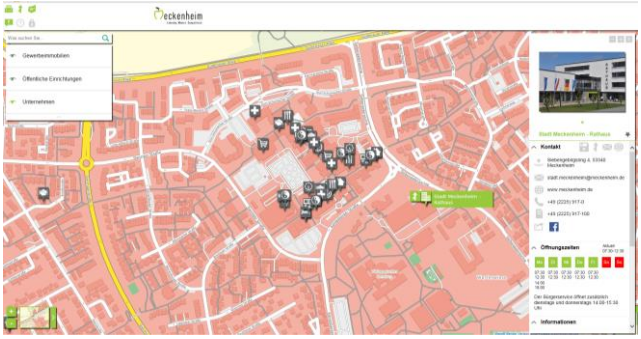
Präsentierten gemeinsam die neue Homepage der städtischen Wirtschaftsförderung: Bürgermeister Bert Spilles (r.), Natascha Würden von der Agentur Meid und Partner und Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer (l.).

Um Meckenheim als Wirtschaftsstandort, aber auch für Kunden des Einzelhandels und Besucher noch besser vermarkten zu können, wurde nun eine eigene Internetseite für die Wirtschaftsförderung kreiert. Die Seite www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de ging am 13. Mai 2017, am Tag der Städtebauförderung, online. Sie wurde von der Agentur Meid Meid und Partner erstellt, ist auch für mobile Geräte geeignet, übersichtlich im Design der Stadt gestaltet und enthält alle Informationen und Leistungen der Wirtschaftsförderung Meckenheim.

Die Hauptkategorien Beratung, Fachkräfte, Netzwerke, Standort, Stadtmarketing und Tourismus geben einen ersten Überblick. Unter Beratung sind alle Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung aufgeführt. In der Rubrik Fachkräfte wird über die Meckenheimer Garantie für Ausbildung (MeGA) und die mögliche Zusammenarbeit mit den Meckenheimer Schulen und Schülern informiert. Im Bereich Netzwerke sind zahlreiche Kooperationspartner aufgeführt und verknüpft. Unter Standort verbergen sich Informationen zum Wirtschaftsstandort Meckenheim, zum Industriepark Kottenforst und zum Breitbandausbau. Handel und Gewerbe, Veranstaltungen und Aktionen werden in der Rubrik Stadtmarketing dargestellt. Blütenkönigin, Blütenfest sowie die Hotel- und Gastronomiebetriebe haben ihren Platz im Tourismusbereich der Seite. Darüber hinaus gibt es ein Presse- und Medienarchiv sowie eine Anmeldemöglichkeit für den Wirtschaftsnewsletter.

Ein besonderer Bestandteil der Internetseite ist das Geoportal, das über die Seite der Wirtschaftsförderung, aber auch direkt unter www.map-one.eu/Meckenheim aufgerufen werden kann. Die Wirtschaftsförderung eröffnet hiermit allen Meckenheimer Unternehmen die Gelegenheit, sich im Internet zu präsentieren. Jedes Unternehmen kann sich mit seinen Kontaktdaten, Fotos, Logos, Informationen und Öffnungszeiten im Geoportal eintragen lassen. Über eine Suchfunktion und über eine Navigation nach Branchen sind die Unternehmen dann zu finden und werden in einem Stadtplan verortet.

Es besteht die Möglichkeit, Routen und Entfernungen zu berechnen. Mit einem Klick wird statt der Karte ein Luftbild angezeigt, in das der Nutzer auch hineinzoomen kann. Die Angaben können von den Unternehmen später selbst gepflegt werden. Der Eintrag ist kostenfrei.



Aktuell sind mehr als 200 Datensätze im Geoportal enthalten, insbesondere Einzelhändler, Dienstleister und Freiberufler aus der Altstadt und vom Neuen Markt. Weitere Unternehmen werden im Laufe der nächsten Wochen hinzukommen.

Bestandteil des Geoportals sind auch öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Freizeit- und Sporteinrichtungen sowie das neue Rathaus. Die Daten werden noch ergänzt. Angezeigt werden auch Gewerbe- und Industriegebiete. Außerdem werden Gewerbeimmobilien, die zum Kauf oder zur Anmietung angeboten werden, dargestellt. Dieses Angebot wird ebenfalls noch erweitert und vervollständigt.

Das Geoportal wurde von dem Meckenheimer Unternehmen Topo Graphics entwickelt und wird vom Bender Verlag betrieben.

Wer sein Unternehmen oder seine Institution kostenfrei im Geoportal darstellen möchte, schickt seine Daten, möglichst mit Foto oder Logo, an: wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de

175 Jahre Café Konditorei und Bäckerei Reichwein

Stadt Meckenheim gratuliert dem Familienunternehmen zum Jubiläum

Meckenheims ältestes Fachgeschäft, das Café, Konditorei und Bäckerei Reichwein, hat in diesem Jahr allen Grund zu feiern: Bereits seit 1842 und somit seit 175 Jahren steht das familiengeführte Traditionsunternehmen für die Herstellung von köstlichen Backwaren und feinster Confiserie und ist seither immer an gleicher Stelle im Familienbesitz. Als Bäckerei „Peters" durch Jakob Peters gegründet, wird der Betrieb seit der vierten Generation unter dem Namen „Reichwein" geführt.

Bianca Reichwein (oben 4.v.r. und rechts 2.v.l.) mit ihrer kundenfreundlichen Mannschaft (großes Bild) und der Familie (kleines Bild).

Bianca Reichwein, die nach Abschluss ihrer Ausbildung als Gesellin Erfahrungen in verschiedenen Betrieben in ganz Deutschland sammeln konnte und ihren Meistertitel erlangt hat, übernahm das Familienunternehmen 2011 von ihren Eltern Wilma und Hans Peter, die nach 31 Jahren Selbstständigkeit bis heute im Betrieb tätig sind.

Der Wirtschaftsförderer der Stadt Meckenheim, Dirk Schwindenhammer, gratulierte zu diesem ganz besonderen Jubiläum und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche von Bürgermeister Bert Spilles an Familie Reichwein, die es sich nicht nehmen ließ, mit ihm auf diesen Anlass anzustoßen. „Einen Handwerksbetrieb über eine so lange Zeit in der Familie zu halten, ist alles andere als selbstverständlich und verdient Respekt. Wir sind sehr froh, mit dem Café Reichwein ein solches Traditionsunternehmen in unsere Stadt zu haben", erklärte Schwindenhammer im netten Plausch bei kleinen Köstlichkeiten.

Schick und gemütlich zugleich: das Ambiente des Cafés.

Das schicke und gemütliche Ambiente des Cafés macht es zu einem beliebten Treffpunkt in Meckenheim, und seit diesem Sommer können die Kunden auch die entspannte Atmosphäre der neuen Außengastronomie in der neu gestalteten Hauptstraße genießen. Das umfassende und abwechslungsreiche Sortiment an frischen Brötchen und vielfältigen Brotsorten, verschiedenen Torten, Kuchen und Pralinen aus der eigenen Backstube, die sich direkt hinter dem Verkaufsraum befindet, lassen Genießerherzen höher schlagen.

Mitten in der Altstadt lädt das Café Konditorei Bäckerei Reichwein zu einem Besuch ein. *Fotos: Café Reichwein*

Natürliche Herstellungsprozesse sowie die langjährig bewährten Familienrezepte spiegeln sich im guten Geschmack wider. Alle Produkte sind frei von künstlichen Zusatzstoffen. Auch bei Allergien oder Unverträglichkeiten bietet das Team gerne die passende Ernährungsalternative an. So finden das ständige Streben nach Qualität und die Begeisterung für das Bäckerei- und Konditorhandwerk ausgezeichneten Anklang: Die Brote der Bäckerei Reichwein wurden vom Feinschmecker 2016/2017 prämiert.

Mehr dazu: www.cafe-reichwein.de
und im Geoportal der Stadt Meckenheim.

Meckenheimer Unternehmen ausgezeichnet

Ludwig 2017 geht an PROJEKTSERVICE Schwan

EMIKO Handelsgesellschaft mbH erhält als Produzent von Mikroorganismen Ludwig 2017 für gesellschaftliche Relevanz

Der Ludwig 2017 geht an das Meckenheimer Unternehmen PROJEKTSERVICE Schwan GmbH. Die Jury hat den Preis für das beste mittelständische Unternehmen im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg an die Messe- und Marketingagentur vergeben.

Holger Schwan (Bildmitte) freute sich riesig über den Ludwig 2017 für sein Unternehmen Projektservice Schwan aus Meckenheim. Fotos: Jo Hempel

Ausgerichtet wurde der regionale Wettbewerb von der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der regionalen Servicestelle der Oskar-Patzelt-Stiftung (OPS), SC Lötters aus Bonn. „Die Entscheidung ist angesichts einer Vielzahl von guten Bewerbungen nicht leicht gefallen, aber Projektservice Schwan hat in der Summe der Kategorien Gesamtentwicklung, Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung / Innovation, Service / Kundennähe / Marketing sowie regionales Engagement die Nase für die Jury knapp vorne gehabt", sagte IHK-Präsident Stefan Hagen bei der Preisverleihung in der Geschäftsstelle Siegburg der Kreissparkasse Köln: „Auch bei den einzelnen Kategorien war die Wahl in diesem Jahrgang heiß umkämpft, so dass sich alle 15 Finalisten als Sieger fühlen dürfen."

„Seit über 25 Jahren und mit mehr als 50 Mitarbeitern steht Schwan für gesellschaftliches Engagement, nachhaltiges Arbeiten und zufriedene Mitarbeiter", erläuterte Dr. Christine Lötters die Beweggründe der Jury. Nachhaltigkeit und Umweltschutz bei Messebau und grafischer Produktion seien nicht selbstverständlich. „Mit dem Audit zur Zertifizierung des klimaneutralen großformatigen Digitaldrucks und zum klimaneutralen Messebau ist Schwan einer der Pioniere in dem Bereich", so Lötters.

„Die Auszeichnung zum Gesamtsieger ist eine Ehre und tolle Würdigung für unser Handeln und Arbeiten. Eine Auszeichnung für jeden Mitarbeiter, der ein Teil der Verantwortung durch seine Mitarbeit im Unternehmen trägt. Wir sind stolz auf den Preis und werden auch zukünftig alles dafür tun, diesem weiterhin gerecht zu werden", sagte Holger Schwan.

Gewinner in den einzelnen Kategorien sind die easylife NRW GmbH easylife®-Therapiezentrum Siegburg im Bereich Wachstum, die FUNTEC Sports GmbH aus Hennef als Hersteller von Sportgeräten im Bereich Innovation, Stuck-Belz mit Putz-, Stuck- und Innenausbauarbeiten aus Bonn im Bereich Marketing sowie die BINSERV Gesellschaft für interaktive Konzepte und neue Medien mbH aus Königswinter als Softwareunternehmen für das regionale Engagement. Die Kuchem GmbH aus Neunkirchen-Seelscheid siegte mit ihren Dienstleistungen rund um den Abwasserkanal in der erstmals vergebenen Kategorie Nachhaltigkeit.

Die EMIKO Handelsgesellschaft mbH aus Meckenheim setzte sich als Produzent von Mikroorganismen in der Kategorie gesellschaftliche Relevanz durch. Für EMIKO und die ca. 40 Mitarbeiter ist die Auszeichnung ein vorläufiger Höhepunkt in der 20-jährigen Firmengeschichte. „Wir freuen uns sehr über diesen Preis", so Geschäftsführer Helge Jakubowski. „Bisher waren unsere Produkte mit Effektiven Mikroorganismen überwiegend Menschen mit einem ausgeprägten ökologischen Bewusstsein bekannt. Mit diesem Preis zeigen wir Relevanz auch für andere Gruppen."

Die Bedeutung für die Gesellschaft zeigt sich spätestens in der Anwendung. EMIKO-Produkte werden erfolgreich angewandt z.B. nach Hochwasser und Überschwemmung. Im Juni 2016 erfuhr die Region Voreifel nach sintflutartigen Regenfällen eine solche Katastrophe. Erfolgreich wurden nach Rückgang des Wassers gespendete EMIKO-Produkte zur Sanierung

von Böden, Spielplätzen, Gärten und Wohnräumen genutzt. Weniger bekannt ist, dass auch nach dem Tsunami und Fukushima-Unfall in Japan Produkte mit Effektiven Mikroorganismen eingesetzt wurden. EMIKO-Produkte helfen, ausgemergelte Böden zu beleben und kostengünstige, umweltverträgliche Gewässersanierungen umzusetzen.

Geschäftsführer Helge Jakubowski (Bildmitte) nahm den Ludwig für gesellschaftliche Relevanz entgegen. Die EMIKO Handelsgesellschaft stellt in Meckenheim Produkte mit lebenden Effektiven Mikroorganismen her.

Die Firma EMIKO ist seit 2014 im Industriepark Kottenforst in Meckenheim ansässig. Das mittelständische Unternehmen produziert und vertreibt in der Mühlgrabenstraße Produkte mit lebenden Effektiven Mikroorganismen - eine Mikrobenmischung, von denen die meisten aus der Herstellung von Lebensmitteln bekannt sind oder darin vorkommen (z.B. Sauerkraut, Bier oder Joghurt).

Ursprünglich für die Landwirtschaft entwickelt, reicht die Produktpalette mittlerweile von Reinigungsmitteln über Tierprodukte, Wellnessprodukte bis zu Großgebinden für den Agrarsektor. „Die Nachfrage war einfach da", so Helge Jakubowski. „Die Kunden erwarten von uns optimierte Produkte für unterschiedliche Anwendungen. So hilft z.B. unser Garten- und Bodenaktivator bei der Schneckenplage im Garten."

Darüber hinaus ist EMIKO Gründungsmitglied des „bio innovation park Rheinland e.V." und ein in der Region sozial engagiertes Unternehmen.

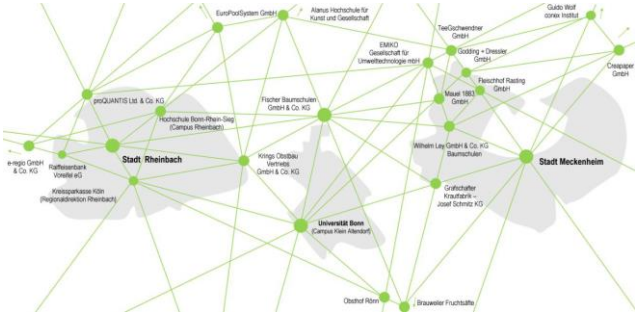
[Pressemitteilung der IHK Bonn/ SC Lötters, Bonn; Projektservice Schwan GmbH, EMIKO Handelsgesellschaft mbH]

bio innovation park

Erfolgreiche Messe in Düsseldorf – Hausbesuch in der Baumschule Ley

Unter dem Motto „Stadt & Region" fand die dritte polis Convention Mitte Mai in Düsseldorf statt. 200 Aussteller präsentierten den 3000 Besuchern an zwei inspirierenden Messetagen aktuelle Projekte, Ideen und Entwicklungen rund um das Thema Stadtentwicklung. Der bio innovation park Rheinland e.V. war an einem gemeinsamen Stand mit der Region Köln-Bonn vertreten. Durch die Vielzahl der Produkte und seine außergewöhnliche Gestaltung lockte der Stand viele Besucher an.

Prof Dr. Gerhard Schiefer und Dr. Sophia Dohlen durften interessierten Fachbesuchern den bio innovation park Rheinland mit seinen Projekten zum Beispiel die „biobasierten Baustoffe" vorstellen sowie über die Städte, Hochschulen und Unternehmen informieren. Mit Vertretern aus Kommunen und öffentlichen Behörden sowie der Immobilienwirtschaft konnte sich intensiv ausgetauscht und viele interessante Kontakte konnten geknüpft werden.



Das bio-innovation-park-Netzwerk.

Am 14. September findet um 9 Uhr der nächste Hausbesuch bei der Baumschule Ley in Meckenheim statt. Zu Beginn wird Christoph Dirksen die Baumschule Ley vorstellen. Es folgen Impulsvorträge über Themen rund um den Obstanbau mit anschließender Diskussion. Zum Beispiel wird Gerhard Baab von dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz über Bodenmüdigkeit referieren.

<u>Anmeldung und Kontakt zum Netzwerk:</u>
Dr. Sophia Dohlen
Campus Klein-Altendorf
Klein-Altendorf 2, 53359 Rheinbach
info@bio-innovation.net
www.bio-innovation.net

Meckenheim lässt es so richtig krachen

Hauptstraßeneröffnung mit tollen Programmpunkten, Aktionen und Kölner Bands gefeiert

Am 13. Mai hat es die Stadt Meckenheim zum Abschluss der zweijährigen Bauarbeiten an der Hauptstraße so richtig krachen lassen. Ein Programmpunkt folgte dem nächsten. So enthüllten Bürgermeister Bert Spilles, Blütenkönigin Lea Schoenenberg und Professor Klaus Grewe vom Freundeskreis Römerkanal ein historisches Stück römische Wasserleitung auf dem neu gestalteten Platz am Niedertorkreisel. Spilles zeigte sich besonders erfreut: „Denn alle Steine sind Originale, was dieses Teilstück der römischen Wasserleitung zu einer echten Rarität macht", so der stolze Bürgermeister. Mit diesem Festakt wurden die Bauarbeiten an der Hauptstraße offiziell für beendet erklärt.

Auch die Stadtverwaltung schickte ein Team ins Rennen um die erste Meckenheimer Stadtmeisterschaft im Biathlon. Hier nimmt Jörg Hild (grünes Trikot) mit dem Lasergewehr die Zielscheiben ins Visier. Fotos: Stadt Meckenheim

Doch die Umsetzung des sogenannten „Integrierten Handlungskonzepts Altstadt" wird noch ein paar weitere Jahre beanspruchen. Der Umbau der Hauptstraße ist ein wesentlicher Bestandteil. Weitere Straßen und Maßnahmen müssen noch folgen. Denn für das Gesamtpaket erhält die Stadt Meckenheim Städtebaufördermittel bis zum Jahr 2020. Investiert werden in die Altstadt rund 10 Millionen Euro.

Über die weiteren Baumaßnahmen, Planungen und Fördermittel berichteten am frühen Nachmittag Mitarbeiter der Stadtverwaltung in der Kreissparkasse Köln. Zum „Tag der Städtebauförderung", der am 13. Mai bundesweit zelebriert wurde, hatte die Stadt alle Bürger eingeladen. Die Wirtschaftsförderung stellte außerdem eine neue Internetseite vor, auf der sich auch die Unternehmen präsentieren können. *(siehe auch Bericht auf Seite 1)*

Jeckediz, die Domstürmer und die Rabaue sorgten mit ihren „kölschen Tön" für großartige Stimmung auf dem Kirchplatz.

Währenddessen hatten die Kinder auf dem Marktplatz schon eine Menge Spaß. Dort konnten sie gleich auf drei großen Hüpfburgen ausgelassen herumtoben. Die Zirkusschule „Reinspaziert" und Clown Pepe animierten zum Mitmachen. Die Geschäfte hatten geöffnet und einiges zu bieten. So bestickte Fouad Hasan vor seinem Laden T-Shirts und Kappen mit dem Apfellogo der Stadt. In vielen anderen Geschäften gab es besondere Beratungsleistungen, Angebote oder Gewinnspiele. Auch das eine oder andere Schnäppchen gab es zu ergattern. Schon in der gesamten Woche zuvor hatten die Gewerbetreibenden mit der „Servicewoche" für sich, ihre Angebote und Leistungen sowie für das Einkaufszentrum „Lebendige Altstadt" geworben.

Eine besondere Attraktion hatten sich die Organisatoren für den Kirchplatz ausgedacht. Hier war die „Biathlon-auf-Schalke-Tour" zu Gast. Jeder konnte hier auf einem Thorax-Trainer eine 400 Meter lange Langlaufstrecke bewältigen und anschließend mit einem Lasergewehr auf Scheiben schießen, ganz so wie beim echten Biathlon. Ein riesiger Spaß für Teilnehmer und Zuschauer. Bester Biathlet in der Einzelwertung wurde Martin Thimm mit einer Zeit von 1:52 Minute, gefolgt von Magnus Kläser (2:07) und Udo Werner (2:29). Alle drei hatten fünf Treffer und somit keinen Fehlschuss erzielt. Thimm freute sich über die Einladung zum Tourfinale in die Vel-

tins-Arena auf Schalke, wo er gegen die weiteren Etappensieger antreten wird. Die besten 16 Einzelkämpfer erhielten zudem einen Klettergutschein vom Sportpoint in Meckenheim.

Am Nachmittag sorgte die erste Meckenheimer Stadtmeisterschaft im Biathlon für großartige Stimmung in der „Arena auf dem Kirchplatz", wie Bürgermeister Bert Spilles zur Eröffnung den neu gestalteten Kirchplatz bezeichnete. 14 vierköpfige Staffeln traten gegeneinander an. In einem packenden Finale siegte am Ende das Team „Meckenheimer Obstläufer" in einer Zeit von 9:45 Minuten. Zweiter wurde das Team Peters. Der dritte Pokal ging an die Prinzengarde Meckenheim. Alle Teams erhielten Einkaufsgutscheine vom Meckenheimer Verbund, gespendet vom Startup „Localexpert24" des Ingenieurbüros Berthold Becker. „Es war ein tolles Spektakel hier. Wir würden gerne wiederkommen", sagte Martin Bremer, Veranstalter der „Biathlon-auf-Schalke-Tour", der den Wettkampf moderierte.

Zum Abschluss erhellte das Feuerwerk den Abendhimmel über der Altstadt.

Am Abend füllte sich der Kirchplatz mit Hunderten von Menschen. Denn das Wetter spielte mit und auf der großen Bühne sorgten die Bands Jeckediz, Domstürmer und Rabaue für sensationelle Stimmung unter den Besuchern. Moderiert wurde das Konzert von Dirk Lüssem von der Karnevalsagentur Swist Event. Die STRABAG AG hatte es sich nicht nehmen lassen, nach der erfolgreichen Sanierung der Hauptstraße das Konzert zu sponsern.

„Mit so vielen Leuten haben wir auch aufgrund der Wettervorhersage wirklich nicht gerechnet. Aber am schönsten ist die tolle Stimmung hier auf dem Platz vor der beleuchteten Kirche", schwärmten Sonja Crämer und Dirk Schwindenhammer von der Wirtschaftsförderung der Stadt während des Konzerts. Und am Ende wurde vom Schulhof aus noch ein Höhenfeuerwerk abgeschossen, das die Besucher ins Staunen versetzte. Auch der einsetzende Regen hielt die Gäste nicht davon ab, sich das Feuerwerk bis zum Ende anzuschauen.

Drei Tage Altstadtfest

Open-Air-Musik und Shopping-Erlebnis vom 1. bis 3. September

Der Meckenheimer Verbund e.V. organisiert vom 1. bis 3. September wieder das bekannte Altstadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag. Los geht es mit Musik am Freitagabend auf dem Marktplatz. Am Samstag und Sonntag wird in der Hauptstraße und auf Markt- und Kirchplatz wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene geboten. Finale ist am Sonntagabend ein Wohltätigkeitskonzert in der Kirche.

Kunstvolle Werke schmücken den Ratssaal

Ausstellung „Schlussstein" im neuen Ratssaal

Einem ansprechenden Kunstforum gleicht der Ratssaal im neuen Rathaus, seitdem 18 Meckenheimer Künstler unter der Überschrift „Schlussstein" ihre Werke dort ausgestellt haben. Am Tag der offenen Tür konnten sich die Bürger bereits einen ersten Eindruck von den Arbeiten verschaffen. Fortan haben Interessierte an zwei Nachmittagen in der Woche Gelegenheit, sich die Arbeiten genauer anzuschauen.

Der Ratssaal ist bis 30. September montags zwischen 14 und 18 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr geöffnet. Mindestens einer der Künstler wird anwesend sein und sich Fragen der Besucher annehmen können.

18 Kunstschaffende aus Meckenheim interpretieren den Schlussstein.

Die Ausstellungsidee geht zurück auf die Meckenheimer Künstlergruppe EigenART. Erste Überlegungen wurden im Sommer 2016 angestellt. Fortan konnte die Gruppe unter ihrer Vorsitzenden Martha Barduhn 18 Kunstschaffende aus der Apfelstadt gewinnen, die sich seit rund einem Jahr mit der künstlerischen Umsetzung beschäftigen.

Es galt, den Schlussstein kreativ zu interpretieren und Neues daraus entstehen zu lassen. Das ist sehenswert gelungen: Ob Stadtwappen, historische Ereignisse, der Apfel oder das Rathaus in früherer und jetziger Form – „Schlussstein" findet vielerlei Verknüpfungen zum Ort der Ausstellung.

Öffnungszeiten bis 30. September 2017
montags von 14 bis 18 Uhr
donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr
- Eintritt frei -

Quo vadis Meckenheim?

10. Wirtschaftsdialog am 13. September im Rathaus der Stadt Meckenheim

Zum 10. Wirtschaftsdialog der Stadt Meckenheim sind alle Unternehmer aus Meckenheim herzlich eingeladen. Das Unternehmertreffen findet am Mittwoch, 13. September 2017, um 18 Uhr (Einlass 17.45 Uhr) im Ratssaal des neuen Rathauses der Stadt Meckenheim, Siebengebirgsring 4, statt.

Dr. Reimar Molitor, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Region Köln/Bonn e.V., wird vorstellen, wie die Entwicklungs- und Funktionsfähigkeit der Region und ihre Standortqualitäten für die Zukunft zu bewahren und fortzuentwickeln sind. Zentral ist dabei die Frage, wie die konkurrierenden Nutzungsansprüche in Einklang gebracht werden.

Mit der gleichen Fragestellung beschäftigt sich auch die Stadtentwicklung: Quo vadis Meckenheim? „Die mehr als positive Entwicklung unserer Stadt in den letzten Jahren gilt es fortzuführen, insbesondere vor dem prognostizierten Bevölkerungszuwachs und der anhaltenden Nachfrage nach Gewerbeflächen", so Bürgermeister Bert Spilles.

Anmeldung erforderlich bei
Dirk Schwindenhammer
T 02225 / 917-216
F 02225 / 917-66 116
wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de

Dieser und vorherige Newsletter stehen als PDF im Internet unter www.meckenheim.de zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie den Wirtschaftsnewsletter der Stadt Meckenheim abonnieren oder abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren" oder „Newsletter abbestellen" an wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de

Impressum
Stadt Meckenheim, Wirtschaftsförderung
Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Bert Spilles
Redaktion: Dirk Schwindenhammer
T 02225 / 917-0
F 02225 / 917-100
stadt.meckenheim@meckenheim.de
www.meckenheim.de